

Namibia Windhoek – Kapstadt



Reisebeschreibung

Reisedauer: 13 Tage/ 12 Nächte

Reiseland: Afrika

**BIKER REISEN**

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.deWebsite: www.bikerreisen.de

Erster Starttermin: 04-03-2027

Begleitfahrzeug: Ja

Mietmotorrad: Ja

Mindestteilnehmerzahl: 3-6

Address: Windhoek

Die Namibia Windhoek – Kapstadt Tour steckt voller Kontraste. Start auf dem Hochplateau von Windhoek, weiter zu den Wüsten der Namib und Kalahari, dem einzigartigen Dünenmeer des Sossusvlei, durch das Diamantengebiet, entlang der menschenleeren Atlantikküste und zum atemberaubenden Fish River Canyon. Am Oranjefluss erwarten uns Weintrauben im Überfluss, im Namaqualand ein wahres Blumenmeer. Weiter geht es durch die alpin anmutenden Cederberge bis in die Obst- und Weinanbaugebiete der Kapregion. Zum Abschluss wartet Kapstadt mit seinem Tafelberg – eine der schönsten Städte der Welt. Ein Anschlußurlaub hier lohnt sich unbedingt.

Diese Tour ist für jeden geeignet, wir fahren meist auf guten geschobenen Schotterpisten, Streckenweise auch Asphalt.

1. Tag: Ankunft in Windhoek

Abholen am Flugplatz Hosea Kutako, International Airport von Windhoek, 45 km Transfer nach Windhoek. Hier bummeln wir durch das bunte Treiben und machen uns mit der afrikanischen Mentalität vertraut, erledigen Formalitäten, Besorgungen, wie z.B. Geldtausch, Telefonkarten, Sonnen- und Mückenschutz, kaufen Biltong (Trockenfleisch) oder ähnliches für unterwegs, denn tags darauf geht es in die Namib Wüste. Abendessen zu Selbstkosten im bekannten Joe's Bierhaus.

Übernachtung in Windhoek

2. Tag: Sesriem (ca. 320 km)

Start Richtung Südwesten der Namib Wüste entgegen. Am Spreetshoogte Paß haben wir einen gigantischen Ausblick runter zur Namib Wüste. An dieser Randstufe haben sich vor 100 Millionen Jahren Südamerika und Afrika getrennt. Nachtanken an der Wüstentankstelle Solitaire. Unser Endziel ist Sesriem, das Eingangstor zum Sossusvlei.

Übernachtung in Sesriem/Lodge

3. Tag: Sossusvlei (ca. 170 km)

Wir müssen heute früh aufstehen, um die Sonnenaufgangs-Stimmung im Dünengebiet zu erleben. Sossusvlei, eine der drei (Etoscha, Fish

**BIKER REISEN**

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.deWebsite: www.bikerreisen.de

River Canyon) bekanntesten Sehenswürdigkeiten von Namibia, ist eine Lehmsenke umschlossen mit roten Dünen, die mit 300 m zu den höchsten der Welt gehören. Bei einer kleinen Dünenwanderung kann man die Weite und Stille des orangefarbenen Dünenmeers „atmen“. Leider sind hier im Nationalpark keine Motorräder zugelassen und wir müssen in das Begleitfahrzeug umsteigen. Auf dem Rückweg besuchen wir die enge Schlucht des Sesriem Canyon. Weiter geht es dann am riesigen Namib Naukluft National Park entlang. Links die Randstufe und rechts die rot oxidierten Dünen der Namib. Endlose Flächen, die von Oryx Antilopen durchkreuzt werden.

Übernachtung am Namib Naukluft National Park/Guesthouse

4. Tag: Lüderitz (ca. 330 km)

Die Wüstenlandschaft runter zum Atlantik nach Lüderitz ist einmalig. Weite ohne Ende. Mittagspause in dem kleinen Ort Aus. Vom Atlantik wird uns eine frische Brise entgegenwehen. Unterwegs können wir die alten Bahnstationen besichtigen. In Lüderitz hat die deutsche koloniale Geschichte ihren Anfang genommen.

Übernachtung in Lüderitz/Guesthouse

5. Tag: Aus (ca. 200 km)

Am Morgen fahren wir nach Kolmannskuppe, einst die reichste Stadt Afrikas zur Diamantenzeit, davon ist heute nur noch eine Geisterstadt übrig, wo die Dünen immer mehr Einzug halten. Anschließend kurvenreiche Fahrt am Meer bis zum Diaz Kreuz. Der portugiesische Seefahrer und Entdecker Bartholomäus Diaz hat hier 1488 ein historisches Kreuz errichtet.

Übernachtung in Aus/Guesthouse

6. Tag: Fish River Canyon (ca. 260 km)

Über Seeheim fahren wir dem Fish River Canyon entgegen, vorbei am Naute Stausee und den riesigen Dattel-Plantagen. Am späten Nachmittag besichtigen wir den gigantischen Fish River Canyon, den zweitgrößten Canyon der Welt. Hier muss man etwas verweilen, um die Weite und Stille zu genießen.

Übernachtung am Fish River Canyon/Guesthouse

7. Tag: Oranjemund (ca. 300 km)

Kontrastreiche Piste parallel zum Fischfluss. Die Piste führt uns durch eine Schlucht runter nach Ai -Ais. Ein Bad im warmen Quellwasser stärkt wieder die Glieder. Nach der Wüstenlandschaft erwartet uns urplötzlich das riesige grüne Tafeltraubenanbaugebiet am Oranje Fluss. Wir fahren die 180 km auf der kurvenreichen Strecke am Oranje Grenzfluss entlang bis nach Oranjemund. Die Stadt war bis 2017 eine eigenartige Stadt, den sie gehörte der Diamanten Gesellschaft und war für jeglichem Tourismus geschlossen.

**BIKER REISEN**

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.deWebsite: www.bikerreisen.de

Übernachtung in Oranjemund/Guesthouse

8. Tag: Hondeklipbaai (ca. 290 km)

Heute steht der Grenzübergang nach Südafrika an. Wir fahren die einsame Strecke an der Atlantikküste entlang bis Port Nolloth. Durch das verlassenen Diamanten Städtchen Kleinsee. Die Diamanten Schürfung ist hier nicht mehr sehr aktiv. Auf der kurzen Asphaltstrecke, die von der Diamanten Gesellschaft angelegt wurde, erreichen wir Hondeklipbaai. Wer viel Ruhe und das Meer mag, der wird sich in diesen kleinen verschlafenen Ort verlieben.

Übernachtung in Hondeklipbaai/Guesthouse

9. Tag: Klawer (ca. 260 km)

Wir verlassen vorläufig die Küste, auf kleinen Schotterstraßen geht es weiter Richtung Süden. Die Gegend ist wenig besiedelt. Doch bei Lutzville am Olifants Fluss beginnt schon der berühmt südafrikanische Weinanbau. Wir folgen dem Flusslauf mit seinen grünen Weinhängen nach Klawer. Am Abend können wir die Weine aus der Region probieren.

Übernachtung in Klawer/Guesthouse

10. Tag: Cederberge (ca. 140 km)

Heute steht uns eine faszinierende Strecke bevor, die sich mit dem Flusslauf windet. Die Strecke ist unter vielen südafrikanischen Motorradfahrern beliebt. Bei Clanwillam biegen wir ab in die Cederberge, auf schmaler kurviger Piste. So mancher vergleicht es hier mit den Dolomiten in Europa. An den Aussichtspunkten müssen wir unbedingt verweilen, um die grandiosen zerklüfteten Berge zu genießen.

Übernachtung bei Cederberge/Guesthouse

11. Tag: Stellenbosch (ca. 230 km)

Achterbahn Abfahrt aus den grandiosen Cederbergen. Heute steht ein Kurven Highlight auf dem Programm. Es geht über mehrere Pässe und durch die Obstgärten von Ceres. Eng wird es in der Schlucht vom Bainskloof Pass. Großartige Aussicht über Wellington. Unser Ziel ist Stellenbosch mit seinem weltberühmten Weinanbaugebiet. Die Stadt hat Eichen gesäumte Alleen und die alt holländische Architektur ist nicht zu übersehen. Die Zivilisation hat uns wieder.

Übernachtung in Stellenbosch/Guesthouse

12. Tag: Kapstadt (ca. 160 km)

**BIKER REISEN**

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.deWebsite: www.bikerreisen.de

Eine Reise nach Kapstadt geht erst dann zu Ende, wenn man das berühmte Kap der Stürme – Kap der Guten Hoffnung besucht hat. Wir besuchen den Pinguin Strand „Boulders Beach“, das Kap Point (optional) und fahren über den eindrucksvollen Chapmans Peak an der Steilküstenstraße zurück nach Kapstadt. Wir haben einer der schönsten gelegenen Städte der Welt erreicht.

Übernachtung in Kapstadt/Guesthouse

13. Tag: Kapstadt

Anschlussurlaub oder Transfer zum Flughafen (wegen der unterschiedlichen Abflugzeiten können wir nicht den Transfer übernehmen, aber organisieren)

Geringfügige Änderungen im Tour Verlauf behalten wir uns vor.

Reisetermine

Neue Termine werden veröffentlicht, sobald diese feststehen.

Informationen

Namibia ist ein karges, raues Land, wie aus einer anderen Welt und dennoch so einladend und beinahe vertraut und leicht zu bereisen.

Namibia ist das Traumland des Fotografen, ein Land der Kontraste und der klaren Farben. Es ist ein Land, in das sich schon viele Menschen verliebt haben. Wer Ruhe sucht und Natur, wer grandiose Landschaften, Wüste und Weite genießt, den wird Namibia, das zu den am dünnsten besiedelten Ländern der Erde zählt, nicht mehr loslassen. Namibia ist Afrika von seiner besten Seite, mit freundlichen, einfachen Menschen, mit endlosen Savannen und Buschland und mit einer außergewöhnlich artenreichen Tierwelt, geschützt im riesigen Etosha Nationalpark und vielen anderen Wildschutzgebieten. Namibia ist ein Abenteuer, und doch muss man kein Abenteurer sein, um dieses Land zu erleben.

Anforderung

Geeignet für jeden routinierten Motorradtourenfahrer. Keine Offroad-Kenntnisse für diese Motorradtour erforderlich.

Anreise

Die meisten Besucher betreten namibischen Boden auf dem Hosea Kutako International Airport in Windhoek. Der Platz liegt rund 45 Kilometer von der Stadt entfernt, da Windhoek in einem engen Talkessel liegt.



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

Einreiseformalitäten

Für die Einreise nach Namibia benötigen deutsche Staatsangehörige seit dem 1. April 2025 einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über den geplanten Aufenthalt hinaus gültig ist und mindestens zwei freie Seiten enthält. Zusätzlich ist seit diesem Datum ein Visum für touristische Aufenthalte erforderlich, das vorab bei der namibischen Botschaft in Berlin, online oder bei der Einreise (Visa on Arrival) beantragt werden kann.

Teilnehmerzahl

Touren werden ab 3 angemeldeten Personen durchgeführt, die maximale Teilnehmeranzahl liegt bei 6 Personen. Alle Touren können auch mit einem angemieteten Allradfahrzeug 4x4 begleitet werden.

Sondertouren

Sondertouren sind ab 4 Personen möglich! Bitte kontaktieren Sie uns einfach.

Flüge

Im Tourpreis ist der Flug bewusst ausgeschlossen, da die Preise je nach Termin und Abflughafen sehr unterschiedlich sein können. Wir sind aber gerne bei der Flugbuchung behilflich. Wir empfehlen in jedem Fall, einen Nonstopp-Flug zu wählen, da bei Umstiegen innerhalb Afrikas leider hin und wieder das Gepäck nicht mitkommt.

Kleidung

Da die meisten Touren im Hochsommer stattfinden, empfehlen sich Motocross Klamotten. Man soll sich aber auch nicht in Unkosten stürzen, normale Motorradbekleidung mit Protektoren ist ebenfalls ausreichend für alle Touren. Wir empfehlen auf jeden Fall aber Enduro Stiefel, möglichst keine Straßenfahrerstiefel! Bitte auch zu beachten, dass eine schwarze Lederkluft im Hochsommer richtig heiß wird. Für die Offroad Special Tour besteht eine optimale Motocrosskleidung aus: Cross Helm, Brille, Ellbogen Protektoren, Motocrosshemd und Hose, Knieprotektoren, gute Stiefel und Handschuhe. Enduro Jacke oder Brustpanzer.

Sonstige Kleidung: Es wird nicht viel gebraucht, zudem gibt es immer eine Möglichkeit zum schnell Durchwaschen. Durch die hohe Trockenheit und die Temperaturen ist das Gewand in 20 Minuten wieder trocken.

» Jeans und T-Shirts

» Unterwäsche



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

- » Feste Schuhe
- » Kurze Hose und Badehose
- » Handtuch
- » Fleecejacke (vom kalten Atlantik kann am Abend eine kühle Brise wehen)

Persönliche Gegenstände:

- » Schlafsack
- » Sonnenmilch, Sonnenhut/Kappe, Sonnenbrille
- » Persönliche Medikamente
- » Taschenlampe
- » Tagesrucksack für Foto/Video und Wasserflaschen
- » Ein Trinksystem (Camelpack) ist praktisch aber nicht nötig. Wir machen genug Pausen (Fotostopp etc.) wo man sich der Trinkflasche bedienen kann
- » Foto/Video
- » Kleines Fernglas

Wichtig: verwendet keine Hartschalenkoffer, die lassen sich im Begleitfahrzeug nur schwer schlichten. Für den Flug ist es OK, packt aber bitte in Windhoek dann alles in eine Packtasche um.

Impfungen

Keine Nachweise für Einreisende aus Europa erforderlich.

Versicherung

Der Abschluss einer Auslandsranken- und Reiserückholversicherung sowie eine Reiserücktrittversicherung wird dringend empfohlen.

Linksverkehr

Ihr müsst auf der linken Straßenseite fahren! Besonders nach Abbiegungen immer links halten! Die Verkehrsregeln entsprechen den in

**BIKER REISEN**

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.deWebsite: www.bikerreisen.de

Europa üblichen. Eine Besonderheit sind allerdings die Four-Way-Stop Kreuzungen. Hier gilt nicht rechts-vor-links, sondern wer zuerst an der Kreuzung war, fährt als Erster, danach kommt der nächste. Gegebenenfalls verständigt man sich mit den anderen Fahrern an der Kreuzung über die Reihenfolge.

Abstand halten

Nicht im Staub eines anderen Motorrades fahren! Der Abstand sollte bis zu 1 km betragen! Auch nach einer Pause bitte einzeln weiter fahren. Immer einige Minuten vergehen lassen, bis der nächste wieder weiterfährt, nicht im "Haufen" losfahren. Nicht hinter einem Hügel zum Fotografieren anhalten und nicht mitten in der Straße anhalten – auch wenn die Pisten menschenleer sind. Jeder kann und soll individuell zum Fotografieren anhalten, es besteht kein Gruppenzwang, die hinteren können ruhig am Photographierenden vorbeifahren, so kommen auch immer wieder schöne Fotomotive zustande, die Abends oder nach der Tour ausgetauscht werden können.

Motorräder

Es stehen KTM 690R und LC4, BMW F650 XChallenge, Yamaha XT660. Wer ein Motorrad mit geringer Sitzhöhe braucht, für den steht eine Suzuki DR650 SE zur Verfügung. Für die Offroad Touren setzen wir auf leichte KTM 350 EXC und 690, sowie die robuste Honda CRF 300L und Suzuki DRZ 400.

Im Reisepreis eingeschlossen sind Reparaturen, sofern sie nicht auf eigenes Verschulden zurückzuführen sind. Die Mietmotorräder sind in Namibia nicht versicherbar. Die Motorräder haben einen Selbstbehalt von 2.500 € gegenüber dem Vermieter. Gegen eine Gebühr von 200 € (zahlbar vor Ort in bar), kann der Selbstbehalt auf 1.500 € reduziert werden. Es besteht keine Deckung gegenüber Sachschäden an Dritten!

Als gelernter Flugzeugmechaniker auf Jumbos und Airbus sorgt unser Guide dafür, dass die Motorräder im guten Zustand sind und bleiben.

Begleitfahrzeug

Der Ford Ranger 4x4, oder ab größeren Gruppen, der Mitsubishi 4x4 Truck Overlander Bus transportiert das Gepäck, Kühlaggregate, die Campingausrüstung, ein Ersatzmotorrad sowie Ersatzteile. Akku Ladestationen sind in den Fahrzeugen vorhanden (wenn möglich während der Fahrt zum Laden geben!).

Ersatzmotorrad

Das Begleitfahrzeug transportiert ein Ersatzmotorrad, somit ist beim Ausfall einer Maschine eine sofortige Weiterfahrt garantiert.

Tanken

Die Motorräder tanken nur das "Grüne" Benzin 95er Bleifrei. Man wird hier noch von einem Petroljokey (Tankwart) betankt. Am Besten legen



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

die Teilnehmer vor der Tour einen "Kassenwart" fest, der die gemeinsame "Benzinkasse" verwaltet. Beim Tanken dann einfach hintereinander tanken und ganz zum Schluß den Gesamtbetrag aus der "Benzinkasse" bezahlen. Wenn einzeln getankt wird, muss man jedesmal erst auf das Wechselgeld warten, was den ganzen Prozess extrem verlangsamt. Benzin Zahlung geht in bar oder teilweise auch mit Karte.

Übernachtungen

Camping

Das Gefühl von Freiheit und Abenteuer vermittelt das Campen in Namibia hautnah. Was gibt es schöneres, als nach einem Tag voller Erlebnisse und Eindrücke auf Pad (gebräuchlich für Straße) am Lagerfeuer zu sitzen und ein leckeres Stück Wildfleisch (Oryxantilope) auf dem Grill bruzzeln zu hören. Dazu das Kreuz des Südens am unendlich klaren Sternenhimmel zu suchen. Gerade dieses Erlebnis mit Lagerfeuer-Flair hat schon damals die großen Pioniere, die Afrika erforscht haben, in einen begeisterten Bann gezogen. Oft ist dies auch der Grund, vom Namibia-Bazillus infiziert zu werden. Schwer zu erleben für diejenigen, die auf einer Namibiareise ausschließlich in Lodges und Hotels übernachten.

Unsere Stellplätze sind großzügig, die Sanitäreinrichtungen sind gut. Es gibt warme Duschen und saubere Toiletten mit Wasserspülung (außer an der Spitzkoppe, dort gibt es nur sog. "Looongdrops"). Viele Campingplätze haben ein Pool, Bar und Restaurant und sind oft angeschlossen an eine Lodge. Wer also z.B. das Camping, der findet oft auch ein Bett in einer Lodge, ohne von der Gruppe getrennt zu sein (Selbstkosten).

Es werden sog. Zwei-Mann Zelte für jeden einzelnen Teilnehmer gestellt. Für Paare habe ich auch größere Zelte zur Verfügung. Die Zelte sind moskitosicher, in warmen Nächten lässt man das Über-Zelt weg.

Desweiteren werden gestellt: Gute Faltmatratze, Tisch, Stühle, alles an Geschirr und was man sonst zu Camping so braucht. Das Mitwirken und Anpacken beim Camping wird sehr geschätzt.

Hotel

Es gibt eine Vielfalt an Unterkünften in Namibia. Hotel/ Lodge/ Bungalow/ Gästefarm/ Guesthouse/ Ferienwohnung /Bed und Breakfast B&B/ Backpacker etc. Wenn wir nicht campen, ist die Unterbringung im Doppelzimmer inkludiert (Einzelzimmer mit Zuschlag).

Klima

Die Jahreszeiten auf der Südhalbkugel sind vertauscht. Durchschnittlich 300 Sonnentage jährlich machen Namibia zu einem ausgesprochen sonnigen Land. Mit Niederschlägen in Form von heftigen Gewittergüssen ist ausschließlich in der "Regenzeit" (Ende November bis März) –

**BIKER REISEN**

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.deWebsite: www.bikerreisen.de

sofern man davon überhaupt sprechen kann – zu rechnen. Wenngleich man Namibia ganzjährig bereisen kann, liegt die beste Reisezeit zwischen April und Juni. Die Temperaturen liegen tagsüber um die 25 Grad, der Himmel ist stets strahlend blau. Nachts kühlt es angenehm ab, so dass man gut schlafen kann. Auch in den trockenen Wintermonaten (Juli bis September/Oktober) ist das Wüstenland Namibia gut zu bereisen. Die Temperaturen am Tage sinken selten unter 20 Grad, auf dem Hochplateau kann es in der Nacht allerdings sehr kalt werden.

In den Sommermonaten (November bis Februar) wird es heiß. Am Tage 30-37 Grad. Allerdings mit sehr geringer Luftfeuchtigkeit und daher gut verträglich. Der kalte Benguela Strom sorgt für ein mildes bis kühles Klima an der Küste.

Währung

Währung ist der Namibia Dollar (NAD), der 1:1 an den südafrikanischen Rand gekoppelt ist. Auch dieser wird ebenfalls als Zahlungsmittel akzeptiert. Wechselkurs 1 Euro = ca. 17 Namibia Dollar (Stand Okt. 2021). In Windhoek und größeren Ortschaften kann man vieles mit Kreditkarte zahlen. Im namibischen Hinterland nur noch selten möglich. Für Benzin und einige Mahlzeiten sollte man zwischen 280 € (Offroad Tour) bzw. 320 € (alle anderen Touren) in bar mitbringen. Tauschen am besten gleich am Flughafen und später nochmal in Swakopmund.

Preise

Die Preise sind für Auslandtouristen günstig. Der Liter Benzin kostet rund 0,90 €, ein halber Liter Bier etwa 1,40 €, ein Essen im Restaurant ca. 8-10 €.

Essen

Das Angebot an Essen in Namibia ist abwechslungsreich. Das Fleischangebot ist vielfältig und für Europäer geradezu exotisch. Namibier essen gerne Fleischprodukte. Am beliebtesten sind Gerichte aus Rind- oder Lammfleisch. Das Rindfleisch stammt nur von einheimischen Farmen (keine Stallhaltung) und schmeckt somit noch richtig natürlich. Das "Biltong" Fleisch ist luftgetrocknet und scharf Gewürz. Meist handelt es sich dabei um Rind- oder Antilopenfleisch. Alle Fleischsorten werden in Form von Steaks, Braten oder Ragouts zubereitet. Hier steht auch Springbock- und Oryxfleisch weit oben in der Gunst der Genießer. In typisch deutscher Manier darf auch die Bratwurst auf keiner Speisekarte fehlen. Eine Landesspezialität ist Landjäger-Wurst und "Boerewors". Beides sind stark gewürzte Bratwürste entweder aus Rind- oder Hammelfleisch. Entlang der Küste wird natürlich ausgezeichneter Fisch und frische Meeresfrüchte serviert. Das Angebot an Obst und Gemüse ist gering. Das Land kann aufgrund der klimatischen Bedingungen kaum etwas anpflanzen. Die frische Ware wird aus Südafrika importiert und ist entsprechend teuer. Ein deutscher Bäcker ist in Namibia fast überall zu finden. Hier werden fast alle Brotsorten angeboten und auch ein frisches Brötchen bekommt man ohne Probleme. Wer eine Bäckerei oder Konditorei betritt wird nicht selten mit einer Schwarzwälder-Kirschtorte konfrontiert.

Trinkwasser



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

Das Leitungswasser in Namibia ist sauberes, gutes Trinkwasser. Es sei denn, es wird besonders darauf hingewiesen, dass dies nicht der Fall ist. In Windhoek und Swakopmund hat das Wasser einen leichten Chlorgeschmack – in ländlichen Gebieten hat das Wasser aus dem Hahn gute Qualität. Mineralwasser und Eis zum Kühlen sind an den meisten Tankstellen und in vielen Geschäften erhältlich. Eis verbirgt keine gesundheitlichen Gefahren. Selbst in den abgelegensten Gegenden kann man in Namibia eine kalte Dose Cola oder andere Softdrinks erwerben. Bier wird in Windhoek nach deutschem Reinheitsgebot gebraut. Es gibt Tafel-Lager, Windhoek Lager und Fassbier "Draught".

Handynetz

Das Handynetz ist für ein Land dieser Größe sehr gut entwickelt. Die Benutzung eines europäischen Handys ist kein Problem. In der Wüste gibt es allerdings nur hier und da Netzanschluss. Empfehlenswert ist es, während der Fahrt das Telefon auszuschalten, da ansonsten immer mit maximaler Leistung nach einem Netz gesucht wird. Das Ergebnis ist ein leerer Akku am Abend. Auf den Campingplätzen oder in den Lodges gibt es allerdings in der Regel immer ein Netz. Wer nach Hause telefonieren möchte, sollte sich eine MTC Prepaid Karte zulegen. Roaming ist teuer.

Programm-, Hotel- und Routenänderung sind vorbehalten!

Reiseveranstalter: Biker Reisen

Die Rechte an den Bildern und Texten liegen bei Namibia Motorcycle Tours. Es gelten unsere [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#).

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651 a des BGB: [Formblatt_BikerReisen](#)

Reiseleistungen

Flughafentransfers Deutschsprachige Reiseleitung 12x Hotel/Lodge/Guesthouse/Luxus Safari Zelt Campingausrüstung 11x Frühstück/
8x Abendessen aus der Buschküche oder Restaurant 4x4-Begleitfahrzeug inkl. Gepäcktransport Motorradmiete Mechaniker Service
Ersatzmotorrad Gegen eine Gebühr von 200 € (zahlbar vor Ort in bar) kann eine Vollkaskoversicherung mit einer Selbstbeteiligung von 1.500 € abgeschlossen werden

Einreisebestimmungen

Die Einreise ist mit folgenden Reisedokumenten möglich

Reisepass, Vorläufiger Reisepass, Kinderreisepass

**BIKER REISEN**

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.deWebsite: www.bikerreisen.de

Das Reisedokument muss 6 Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig sein. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Reisedokumente vollständig sind, sich in gutem Zustand befinden und über ausreichend freie Seiten verfügen. Als verloren/gestohlen gemeldete Dokumente: Es wird davon abgeraten mit verlorenen / gestohlen gemeldeten Dokumenten einzureisen. Es kann vorkommen, dass diese im System der Grenzkontrollstellen noch als verloren / gestohlen gemeldet sind und es zur Verweigerung der Einreise kommt.

Anforderungen der Fluggesellschaft

Bitte erkundigen Sie sich vor Reiseantritt bei Ihrer Fluggesellschaft bezüglich der mitzuführenen Dokumente. In Einzelfällen weichen die Anforderungen der Fluggesellschaften von den staatlichen Regelungen ab.

Visabestimmungen

Es wird kein Visum benötigt, solange die Reise nicht über 90 Tage hinausgeht. Ist eine Reisedauer von über 90 Tagen geplant, informieren Sie sich bitte rechtzeitig über die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung. Hinweis: Ein gebührenfreier Einreisestempel ("Visitors Entry Permit") wird bei Ankunft an allen offiziellen Grenzübergängen erteilt.

Gesundheitliche Hinweise

Folgende Impfungen sind bei der Einreise vorgeschrieben:

- Gelbfieber (siehe unten)

Folgende Impfungen sind bei der Einreise empfohlen:

- Impfungen gemäß der WHO-Empfehlungen für die routinemäßige Immunisierung
- Hepatitis A
- Hepatitis B, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Typhus, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Meningokokken-Krankheit (ACWY), bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
- Tollwut, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition

Masern: Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat einen fehlenden Impfschutz gegen Masern zur Bedrohung der globalen Gesundheit erklärt. Sowohl Kinder als auch Erwachsene sollten daher ihren Impfschutz überprüfen und gegebenenfalls vervollständigen.

**BIKER REISEN**

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.deWebsite: www.bikerreisen.de

Malaria: Bitte beachten Sie, dass in einigen Gebieten Malaria vorherrscht. Eine prophylaktische Behandlung mit Malariamedikamenten wird empfohlen.

Coronavirus: Aufgrund der steigenden Infektionszahlen mit der Atemwegserkrankung COVID-19 muss derzeit mit verstärkten Gesundheitskontrollen und damit verbundenen verlängerten Wartezeiten bei Reisen gerechnet werden. Aufgrund von Krankheitsfällen in nahezu allen Ländern der Welt besteht ein generelles Ansteckungsrisiko über die Tröpfcheninfektion. Reisende sollten sich deshalb über die Ausbreitung der Erkrankung und mögliche Schutzmaßnahmen in ihrem Reiseziel informieren. Dabei sollten sie auch die unterschiedlichen Standards und Kapazitäten der Gesundheitssysteme berücksichtigen.

Gelbfieber: Bei der Einreise aus Gelbfieber-Infektionsgebieten ist eine Gelbfieber-Impfung notwendig. Ein entsprechender Nachweis ist mitzuführen. Die Impfung wird von allen Reisenden gefordert, die älter sind als 9 Monate. Dies gilt auch bei Transitaufenthalten von über 12 Stunden am Flughafen eines Landes, das Gelbfieber-Infektionsgebiet ist. Aktuelle Länder mit Gelbfieber-Infektionsgefahr:

Afrika: Äquatorialguinea, Äthiopien, Angola, Benin, Burkina Faso, Burundi, Demokratische Republik Kongo, Elfenbeinküste, Eritrea, Gabun, Gambia, Ghana, Guinea, Guinea-Bissau, Kamerun, Kenia, Kongo, Liberia, Mali, Mauretanien, Niger, Nigeria, Ruanda, Sambia, Senegal, Sierra Leone, Somalia, Sudan, Südsudan, Tansania, Togo, Tschad, Uganda, Zentralafrikanische Republik

Zentral- und Südamerika: Argentinien, Bolivien, Brasilien, Ecuador, Französisch-Guayana, Guyana, Kolumbien, Panama, Paraguay, Peru, Suriname, Trinidad und Tobago, Venezuela

Schlussbestimmungen

Bitte beachten Sie, dass die gesundheitlichen Hinweise stets abhängig vom individuellen Gesundheitszustand des Reisenden sind und nicht die Konsultation eines Arztes bzw. Tropenmediziners ersetzen. Die Einreise-, Visa- und Impfbestimmungen können sich jederzeit kurzfristig ändern oder es können individuelle Ausnahmefälle auftreten. Nur die zuständige Auslandsvertretung kann rechtsverbindliche Aussagen treffen oder über die hier aufgeführten Informationen hinausgehende Hinweise liefern. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig.

Weitere Reisetermine

Detaillierte Preise

Preis Fahrer(in) – a.A.

Preis Beifahrer(in) – a.A.



BIKER REISEN

Eckenstückerweg 29

D-34130 Kassel

Telefon: 0561 86 16 309

Fax: 0561 99 79 76 76 680

E-Mail: info@bikerreisen.de

Website: www.bikerreisen.de

(Teilnahme im Begleitfahrzeug)

Einzelzimmer – a.A.